

Stressfrei zur eRechnung

So machen Sie Ihre Buchhaltung fit für 2025

EIN LEITFADEN ZUR ERFOLGREICHEN
EINFÜHRUNG UND INTEGRATION DER
eRECHNUNG IN DEUTSCHLAND

Präsentiert von



Ihr Partner für anspruchsvolle KI-
und Softwareprojekte

 Leuschnerdamm 13, 10999 Berlin

 www.brayn.io

 +49 30 916 848 00

 info@brayn.io

Gliederung

EINLEITUNG	02
DER WEG ZUR eRECHNUNG - WAS SICH ÄNDERT	03
DEFINITION DER eRECHNUNG	05
HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSTELLUNG	07
VORTEILE UND BENEFITS DER eRECHNUNGS-EINFÜHRUNG	08
FYNBIRD - DIE LÖSUNG FÜR EINE EINFACHE INTEGRATION	09
FYNBIRD - IMPLEMENTIERUNGSBEISPIEL	12
FYNBIRD - TECHNISCHE INTEGRATION UND SUPPORT	13
FAZIT	14
GLOSSAR	16
ANHANG	18

EINLEITUNG

Unter dem Akronym “VAT in the Digital Age” (ViDA) hat die Europäische Kommission den Mitgliedsländern im Jahr 2022 Vorschläge zur Regelung digitaler Meldepflichten und einer eRechnung vorgelegt. Zentraler Bestandteil eines künftigen Meldesystems für die Umsatzsteuer ist eine in einem standardisierten Datensatz strukturierte Rechnung, die zunächst nur an den Leistungsempfänger, ab 2028 aber auch an die Finanzverwaltung übermittelt werden muss.

Die Kommission hat dazu die Mitgliedstaaten verpflichtet, elektronische Rechnungen zukünftig in einem einheitlichen Format (DIN EN 16931), auch XRechnung auszustellen.

Der Bundestag und der Deutsche Bundesrat haben der Einführung der eRechnung in Deutschland zum 1. Januar 2025 als ein Element im sog. Wachstumschancengesetz am 22. März 2024 zugestimmt.

Aus dieser kurzfristigen Umsetzungsverpflichtung haben sich bei den Unternehmen in Deutschland zentrale Bedenken ergeben.

Die wichtigsten Sorgen und Ängste umfassen die Themen Technik und Datensicherheit, insbesondere aber auch die Fristen einer rechtzeitigen Umstellung.

In diesem Klima der Unsicherheit erhalten Sie hier eine kompakte Orientierungshilfe.



Zum **01.01.2025** gilt die **verpflichtende Einführung** der eRechnung für eingehende Rechnungen ohne Ausnahme. Für ausgehende Rechnungen (Fakturen) ist bis Ende 2027 ein PDF-Format geduldet (sofern Jahresumsatz <800.000€). Zugelassene Formate sind die XRechnung und eine spezielle Variante von ZUGFeRD.

DER WEG ZUR eRECHNUNG - WAS SICH ÄNDERT

MOTIVATION UND ERWARTUNGEN

In unserer global vernetzten Wirtschaft streben auch die Steuerverwaltungen nach Transparenz und setzen dazu technologische Hilfsmittel ein, die den Umsatzsteuermeldeprozess automatisieren und Umsatzsteuerausfälle verhindern sollen. Dieses Vorhaben wird derzeit abgekürzt unter dem Begriff *eRechnung*.

Die eRechnung verändert die Art und Weise, wie Steuerpflichtige untereinander, mit ihren Kunden und der Finanzverwaltung interagieren. Eine obligatorische eRechnung mit einem einheitlichen Meldesystem meint die Generierung und Übermittlung jeder Rechnung über einen Server (zentral oder dezentral der Finanzverwaltung oder eine zertifizierte öffentliche Plattform) und ist eines der herausforderndsten Steuerthemen.

Der Deutsche Bundesrat hat der Einführung der eRechnung in Deutschland am 22. März 2024 als ein Element im sog. Wachstumschancengesetz zugestimmt.

PRAXISBEISPIEL ITALIEN

Die Entwicklung der von den Steuerverwaltungen eingesetzten Technologien ist in Bezug auf die Umsatzsteuer bahnbrechend.

Dies hat auch in Italien die erfolgreiche Anwendung der eRechnung mit einem zentralen Clearing-System, also einer Rechnungs-übermittlung an und von der italienischen Finanzverwaltung seit einigen Jahren gezeigt.

So konnte dort bereits im Jahr der Einführung eine USt.-Lücke von 2 Mrd. € geschlossen werden.

DER WEG ZUR eRECHNUNG - WAS SICH ÄNDERT

ZEITPLAN UND ÜBERGANGSREGELUNGEN

Die Verabschiedung der eRechnungs-Einführung erfolgte mit angepassten längeren Übergangsregelungen, aber einem Starttermin der eRechnung ab 1. Januar 2025. Damit ist zu beachten, dass für zwischen dem 1. Januar 2025 und 31. Dezember 2027 ausgeführte Umsätze folgende Übergangsregelungen vorgesehen sind:

- Befristet **bis zum 31. Dezember 2026** kann statt einer eRechnung eine **sonstige Rechnung** auf Papier oder in einem anderen elektronischen Format (mit Zustimmung des Empfängers) ausgestellt werden.
- Es ist eine **Verlängerung dieser Übergangsregelung** für **bis zum 31. Dezember 2027** ausgeführte Umsätze vorgesehen **für Unternehmer**, deren **Gesamtumsatz** nach § 19 Abs. 3 UStG **< 800.000 €** beträgt.
- Für ausgeführte Umsätze zwischen dem 1. Januar 2026 und 31. Dezember 2027 gilt: Befristet **bis zum 31. Dezember 2027** kann statt einer eRechnung eine **sonstige Rechnung** in einem anderen elektronischen Format ausgestellt werden, **wenn diese mittels EDI-Verfahren übermittelt wird** (mit Zustimmung des Empfängers).
- Wichtig: nach dem Willen der Finanzverwaltung muss ein **Rechnungsempfänger ab dem 1. Januar 2025** die **eRechnung entgegennehmen (können)**, wenn sich der Rechnungsaussteller für die Verwendung einer elektronischen Rechnung entschieden hat.

JETZT UMSETZEN !



Zum **01.01.2025** wird ungeachtet der getroffenen Übergangsregelungen die Möglichkeit zur Entgegennahme einer eRechnung **verpflichtend!** Abzug von Vorsteuer ist dann nur noch bei eRechnungen möglich!"

DEFINITION DER eRECHNUNG

Die eRechnung ist ein digitales Rechnungsformat, das den manuellen Papierprozess ersetzt. Sie wird in strukturierter, maschinenlesbarer Form erstellt und versendet. Die eRechnung umfasst die Pflichtangaben einer Rechnung gemäß den heute gültigen rechtlichen Vorschriften.

In Deutschland sind die folgenden Formate zugelassen:

XRECHNUNG

Dies ist das bevorzugte Format in Deutschland und entspricht der europäischen Norm EN 16931. Es handelt sich um ein XML-basiertes Format, das alle erforderlichen Informationen zur maschinellen Weiterverarbeitung enthält.

ZUGFeRD

“Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland” (ZUGFeRD). Ein hybrides Format, das eine XML-Datei enthält, welche die maschinenlesbare Rechnung darstellt, kombiniert mit einem PDF, das für den Menschen lesbar ist.

FACTOR-X

Ein Format, das ähnlich wie ZUGFeRD funktioniert. Es integriert ebenfalls eine PDF und XML-Datei in einem Dokument. Factor-X soll insbesondere für dem *grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr* in Europa etabliert werden.

In einem Schreiben des BMF vom 02. Oktober 2023 wurden die XRechnung und ZUGFeRD als Formate bestätigt, die den gesetzlichen Rahmen erfüllen.

DEFINITION DER eRECHNUNG: SCHAUBILD RECHNUNGSFORMEN

eRECHNUNGSFORMEN

XRECHNUNG

strukturiert

elektronisch/digital

vollautomatische
Rechnungs-
verarbeitung und -
austausch

ZUGFeRD

strukturiert/visuell

elektronisch/digital

vollautomatische
Rechnungs-
verarbeitung und -
austausch

FACTUR-X

strukturiert/visuell

elektronisch/digital

vollautomatische
Rechnungs-
verarbeitung und -
austausch

SONSTIGE RECHNUNGSFORMEN

PAPIER, PDF, EXCEL, ETC.

strukturiert/visuell

offline/digital

manueller Prozess

ACHTUNG MYTHOS: PDF IST NICHT GLEICH eRECHNUNG



PDF ist ein bildhaftes Format, das die Anforderungen an eine strukturierte Rechnung und die dazu gehörende Norm NICHT erfüllt. Die Übermittlung von PDF-Rechnungen außerhalb der zeitlichen Übergangsregelung ist somit nicht zulässig!

HERAUSFORDERUNGEN BEI DER UMSTELLUNG

Herausfordernd bei der Implementierung der XML basierten XRechnung ist insbesondere der Umstand, dass XRechnungen kein bildhaftes Format darstellen und für die Bearbeitung in buchhalterischen Prozessen, beispielsweise der Rechnungseingangsprüfung erst wieder in ein solches, für den Bearbeiter lesbares und prüfbares Format, umgewandelt werden müssen.

Bei der Integration der XRechnung in bestehende Systeme müssen deshalb zu diesem Zweck frei verfügbare oder proprietäre -Programme, zum Beispiel KOSIT, eingebaut werden.

Diese unterstützen die Formatwandlung. Ausgangseitig erzeugte XRechnungen müssen insofern als eine Paarbildung aus XML-Struktur und bildhaftem Format abgespeichert werden, um die Grundsätze der GoB nach Vollständigkeit auch weiterhin zu erfüllen.

BITCOM STUDIE

Im dem vom BITKOM herausgegebenen Digital Office Index 2024 wird beim Thema eRechnung ein **Durchdringungsgrad von 59%** berichtet. Den dabei größten Anteil haben per EDI versandte Dokumente.

Nur 27% der befragten Unternehmen nutzen das spezifisch Deutsche **ZUGFeRD Format** und **nur 5% das Format der XRechnung.**

Überhaupt ist die Anzahl der zusätzlich zum Standard komplementäre Rechnungs-Elemente problematisch, da viele Hersteller diese nicht oder in nicht im vollen Umfang abbilden. Fehlende oder unzureichende eRechnungs-Lösungen können insofern nicht nur laufende Prozesse verlangsamen, sondern auch zu rechtlichen Problemen führen.

VORTEILE UND BENEFITS DER ERECHNUNGS-EINFÜHRUNG

EFFIZIENZGEWINNUNG

Der elektronische Rechnungsprozess automatisiert den gesamten Rechnungsversand und -empfang, reduziert manuelle Bearbeitung und verringert die Fehleranfälligkeit, was zu einer erheblich schnelleren Abwicklung führt.

KOSTENEINSPARUNGEN

Durch den Wegfall von Papier, Porto und manuellen Verarbeitungsprozessen sinken die Kosten für ein Unternehmen signifikant. Die Arbeitszeiterparnis trägt auch zur Kostenreduktion bei.

ÜBERSICHTLICHKEIT / TRANSPARENZ

Dank der strukturierten Daten können Rechnungen einfacher nachverfolgt, geprüft und archiviert werden, was die interne Transparenz und die Kontrolle über finanzielle Prozesse verbessert.

COMPLIANCE

Die eRechnung stellt sicher, dass Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen und Steuerpflichten, insbesondere im Rahmen der Umsatzsteuer, korrekt und fristgerecht erfüllen. Zusätzlich gewährleistet die eRechnung durch die Einhaltung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einen gesetzlich konformen Umgang mit personenbezogenen Daten.

NACHHALTIGKEIT

Der Verzicht auf Papier und der damit verbundene geringere Ressourcenverbrauch tragen zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks und zu einer nachhaltigeren Geschäftspraxis bei.

fynbird

DIE LÖSUNG FÜR EINE EINFACHE INTEGRATION

fynbird ist eine **flexible SaaS-Software zur Verwaltung von digitalen Rechnungs-Workflows im Unternehmen**. Durch die Nutzung von fynbird werden wesentliche Elemente der **vorbereitenden Buchhaltung**, insbesondere die Zuordnung, Freigabe und Abwicklung von Zahlungen, abgedeckt.

Der Unternehmensführung steht zudem über ein Dashboard ein tagesaktueller Überblick über die Liquidität zur Verfügung.

In einer eCommerce Umgebung genutzt, verfügt fynbird über eine Billing Bridge, die die Rechnungsübermittlung aus Shopsystemen managt und Datensätze vorbereitend speichert bis alle Informationen (inkl. Zahlungsinformationen von beispielsweise PayPal) vorliegen.



Eingangsrechnungen werden in einem flexibel konfigurierbaren Genehmigungsverfahren bis hin zur Bezahlung und Zuordnung von Bankbuchungen zu den entsprechenden Rechnungsdokumenten verarbeitet.



Ausgangsrechnungen werden ebenfalls tagesaktuell mit Bankbuchungen abgeglichen und bei Bedarf an ein flexibel konfigurierbares Forderungsmanagement, auch externe Inkasso-Unternehmen, übergeben.

Die notwendigen Schritte und Fristen sind bei beiden Workflows unternehmensspezifisch definierbar. Aus fynbird heraus erfolgt die Datenübergabe an Buchhaltungssysteme (ERP) oder externe Steuerberatungen.

Fynbird unterstützt das XRechnungs-Format gemäß UNCEFACT für eingehende und ausgehende Rechnungen. In einer vorbereitenden Buchführung genutzt, wird über eine Einstellung am Stammdatum des Debtors/Kreditors das gewünschte Rechnungsformat festgelegt.

fynbird DIE LÖSUNG FÜR EINE EINFACHE INTEGRATION

Im Zusammenwirken mit bestehenden Buchhaltungsprozessen (und Systemen) kann fynbird auf **zwei unterschiedliche Weisen** genutzt werden:

1.

Fynbird sitzt als eRechnungs-Middleware zwischen dem vorhandenen Buchhaltungsprogramm und den Mailboxen welche als Transport an die Leistungsempfänger / Leistungserbringern fungieren und agiert als Format-Übersetzer aus oder in das XRechnungsformat.

2.

Fynbird wird rein über eine API angesteuert und übernimmt die Transformation der Rechnungen komplett transparent für den Benutzer, der weiterhin in seiner gewohnten ERP-Anwendung arbeitet.

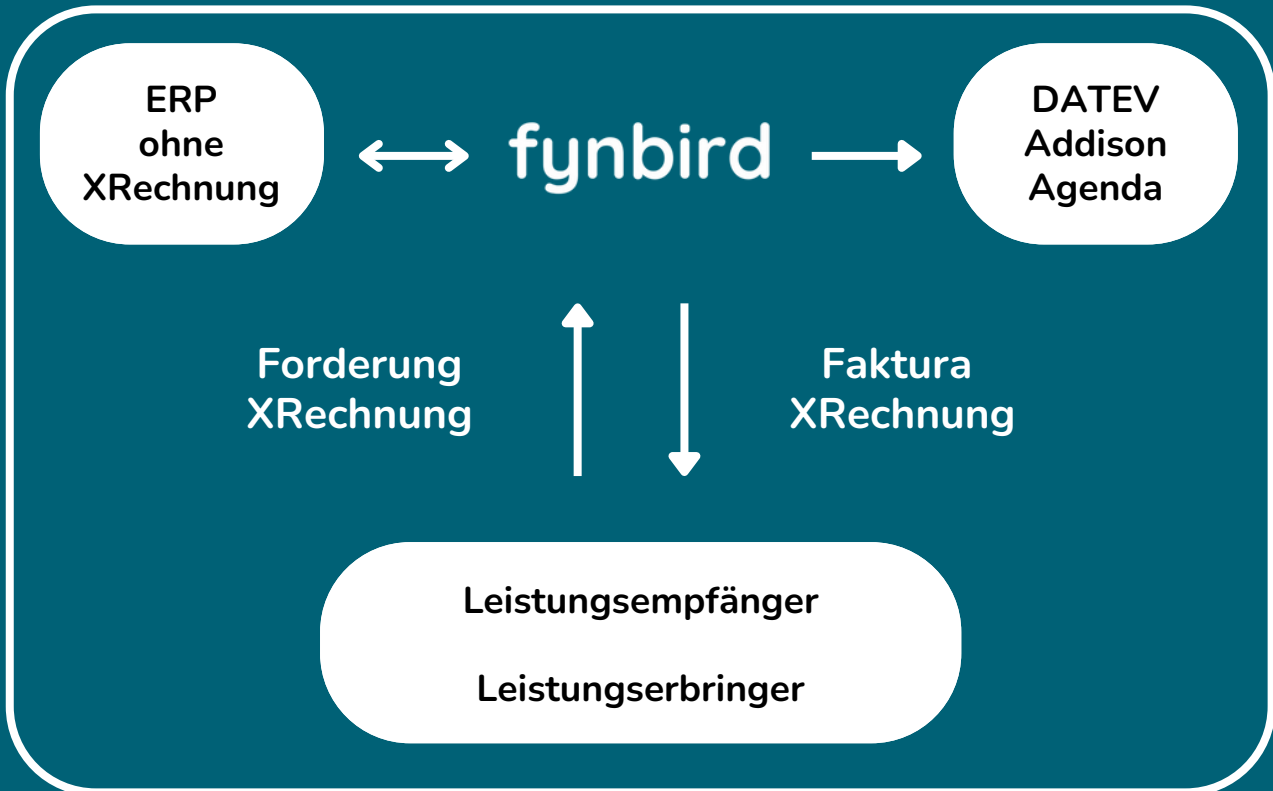
Für die Einbindung von fynbird per API stellen wir eine Dokumentation aller API-Endpunkte zur Verfügung. Diese umfasst sämtliche Funktionen, die auch im fynbird-Frontend verfügbar sind.

Programmierer realisieren die API-Anbindung als (authentifizierte) REST-Schnittstelle, d.h. als Kommunikation über HTTPS-basierte Request / Response-Interaktionen. Sämtliche Daten aus API-Endpunkten von fynbird werden in einem JSON-Format bereitgestellt, das ebenfalls in der Dokumentation beschrieben wird.

Für Tests während der Entwicklung steht in der Regel eine kundenseitige Testinstanz von fynbird zur Verfügung. Bei Bedarf bietet brayn.io Unterstützung und Support bei der Umsetzung der kundenseitigen Integration an.

In beiden Fällen profitiert der Nutzer von automatischen Updates in fynbird, um künftige gesetzliche Änderungen abzudecken.

fynbird DIE LÖSUNG FÜR EINE EINFACHE INTEGRATION



VORTEILE FÜR UNTERNEHMEN DIE FYNBIRD EINSETZEN



Durch die **flexiblen Einsatzmöglichkeiten** von fynbird wird **keine Umstellung auf ein komplett neues ERP-Systeme nötig**. Erprobte Prozesse können ohne Zeitverlust und mit überschaubaren Kosten **beibehalten** werden. Und die notwendige Rechtssicherheit in der Einhaltung der neuen Vorschriften wird einfach und schnell erreicht.

fynbird

IMPLEMENTIERUNGS-BEISPIEL

Winlocal ist einer der führenden Anbieter für regionales Online-Vertriebs-Marketing in Deutschland.

Winlocals Produkte begünstigen die Verknüpfung und Optimierung von Online-Auftritten, Suchmaschinen-Optimierung, Online-Marketing und Empfehlungsmarketing.

Für diese Leistungen stellt Winlocal 2.500 Rechnungen im Monat aus. Auf der Suche nach einem passenden Abrechnungs- und Buchhaltungssystem, welches dieses Rechnungsvolumen tragen kann, hat Winlocal fynbird ausgewählt.

Winlocal hat die Umstellung auf die eRechnung im Oktober 2024 begonnen. Jörg Klimroth, Leiter Finanzen und Controlling bei WinLocal sagt über fynbird Folgendes:

“ Dank fynbird und der Flexibilität der Software, konnten wir bis zu 80% effizienter in unseren Finanzprozessen werden. Das komplette Forderungsmanagement wurde automatisiert mit einem signifikant positiven Effekt auf die offenen Forderungen. ”



TECHNISCHE INTEGRATION UND SUPPORT

Einfacher Implementierungsprozess

fynbird bietet eine API-gestützte technische Integration, die es Unternehmen ermöglicht, die Lösung ohne umfassende Systemumstellungen zu nutzen. Die API erleichtert die Kommunikation mit ERP-Systemen und verschiedenen Funktionen, die den Import und die Validierung von eRechnungen unterstützen.

Support und Schulung

brayn.io stellt umfassenden Support und Schulungen zur Verfügung, um Unternehmen bei der Einführung und Nutzung der eRechnung zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang spielt der Datensicherheit eine zentrale Rolle, um den Schutz sensibler Daten in der digitalen Übertragung zu gewährleisten. Die API stellt durch Verschlüsselung und rollenbasierte Zugriffskontrollen sicher, dass alle Übertragungen den höchsten Standards an Datensicherheit entsprechen.

FAZIT

Die **verpflichtende Einführung** der **eRechnung** sowie das damit verbundene digitale Meldesystem werden die **Digitalisierung** in deutschen Unternehmen erheblich **vorantreiben**.

Diese Maßnahmen schaffen nicht nur **gesetzliche Klarheit** und **Einheitlichkeit** im **Rechnungswesen**, sondern stellen auch einen wichtigen Schritt zur **Standardisierung** und **Modernisierung** von **Finanzprozessen** dar. Die verpflichtende Umsetzung bedeutet für Unternehmen jedoch, dass sie ihre internen Abläufe anpassen und auf digitale, automatisierte Systeme umstellen müssen.

Das führt langfristig zu einer deutlichen **Effizienzsteigerung** und zur **Minimierung manueller Eingriffe**, wodurch Fehler reduziert und Ressourcen gespart werden können.

fynbird bietet Unternehmen in diesem Transformationsprozess eine **flexible und skalierbare Lösung**, die es ermöglicht, die Anforderungen an die eRechnung effektiv zu erfüllen. Durch die Unterstützung von fynbird können Unternehmen nicht nur den gesetzlichen Vorgaben nachkommen, sondern auch ihre **Buchhaltungsprozesse zukunftssicher gestalten**.

Die Plattform **erleichtert** den schnellen **Einstieg oder Umstieg** und sorgt über die API-Anbindungsmöglichkeiten für eine **reibungslose Integration** in bestehende Systeme. Unternehmen, die ihre Systeme bislang noch nicht auf die eRechnung vorbereitet haben, sollten die Gelegenheit nutzen, diesen Schritt jetzt anzugehen.

Mit fynbird als Partner sind Unternehmen gut gerüstet, um die Digitalisierung und Automatisierung ihrer Buchhaltungsprozesse voranzutreiben und nachhaltig von den neuen regulatorischen Vorgaben zu profitieren.

Kontaktieren Sie uns!

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und helfen Ihnen gern dabei Ihre Softwareprojekte umzusetzen!



LEUSCHNERDAMM 13, 10999 BERLIN



INFO@BRAYN.IO



WWW.BRAYN.IO



+49 30 916 848 00

GLOSSAR

eRechnung

Eine elektronische Rechnung (ERechnung) ist ein digitales Rechnungsdokument, das in einem strukturierten, maschinenlesbaren Format erstellt und übermittelt wird. Sie ersetzt den traditionellen Papierprozess und enthält alle gesetzlichen Pflichtangaben, die für eine ordnungsgemäße Buchhaltung erforderlich sind. In Deutschland werden Formate wie XRechnung und ZUGFeRD verwendet.

Compliance

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen im Bereich der ERechnungen. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Rechnungen den gesetzlichen Vorgaben, wie etwa den Anforderungen der Umsatzsteuer und den Vorgaben für die elektronische Rechnungsstellung, entsprechen.

XML-Format

Ein strukturiertes Datenformat, das verwendet wird, um Rechnungen in einer standardisierten und maschinenlesbaren Form darzustellen. Die XRechnung, das bevorzugte Format in Deutschland, basiert auf XML und ist speziell darauf ausgelegt, Informationen für die automatische Verarbeitung bereitzustellen.

XRechnung

Das in Deutschland bevorzugte Format für ERechnungen, das den europäischen Standard EN 16931 erfüllt. Es handelt sich um ein XML-basiertes Format, das die strukturierte Datenübermittlung ermöglicht und alle relevanten Informationen für die maschinelle Verarbeitung enthält.

ZUGFeRD

Ein hybrides Rechnungsformat, das sowohl eine XML-Datei für die maschinelle Verarbeitung als auch eine PDF-Datei für die menschliche Lesbarkeit kombiniert. Es wird vor allem in Deutschland verwendet und erfüllt die Anforderungen für den ERechnungsversand.

GLOSSAR

Factur-X

Ähnlich wie ZUGFeRD kombiniert Factur-X eine XML-Datei für die maschinelle Verarbeitung mit einer PDF-Datei für die Lesbarkeit. Es ist vor allem für den grenzüberschreitenden Geschäftsverkehr in Europa vorgesehen.

EDI (Electronic Data Interchange)

Ein standardisiertes elektronisches Verfahren zum Austausch von Geschäftsdokumenten, wie Rechnungen, zwischen Unternehmen. Es ermöglicht eine automatisierte und effiziente Abwicklung von Geschäftstransaktionen ohne manuelle Eingriffe.

ANHANG

TECHNISCHE DETAILS ZUR API-ANBINDUNG

Die API-Anbindung von fynbird ist darauf ausgelegt, die Integration in bestehende Buchhaltungssysteme nahtlos und benutzerfreundlich zu gestalten. Folgende Punkte sind für die technische Umsetzung wichtig:

REST-API

Die API ist in REST (Representational State Transfer) implementiert, was eine standardisierte Kommunikation zwischen fynbird und den Buchhaltungs- bzw. ERP-Systemen gewährleistet. Dies ermöglicht einfache HTTP-Anfragen (GET, POST, PUT, DELETE), um Daten auszutauschen.

Modulare Struktur

Die API bietet eine modulare Architektur, die es Unternehmen erlaubt, nur die benötigten Funktionalitäten zu nutzen, z. B. Rechnungsimport, Validierung von eRechnungen, oder die Erstellung und den Versand von Rechnungen im XRechnung- oder ZUGFeRD-Format.

Automatisierte Workflows

Fynbird nutzt Webhooks, um automatisierte Benachrichtigungen und Reaktionen auszulösen, sobald bestimmte Aktionen im System erfolgen (z. B. Rechnungseingang oder Zahlungsabgleich). Das spart manuelle Arbeitsschritte und erhöht die Effizienz.

API-Dokumentation

Die API-Dokumentation ist umfassend und enthält detaillierte Anweisungen zur Implementierung, Test-Umgebungen sowie Best-Practice-Beispiele zur Integration. Dies erleichtert Entwicklern den Prozess erheblich.

Fynbird legt großen Wert auf die Sicherheit von Daten, insbesondere im Hinblick auf den sensiblen Umgang mit Finanz- und Rechnungsdaten.

Verschlüsselung

Alle Daten, die über die API übertragen werden, sind durch TLS/SSL-Verschlüsselung gesichert. Dies stellt sicher, dass sensible Daten während der Übertragung vor Abhören und Manipulation geschützt sind.

Datenspeicherung

Fynbird speichert Daten in sicheren Rechenzentren, die den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen, einschließlich ISO 27001 Zertifizierungen. Dabei werden alle Rechnungsdaten verschlüsselt abgelegt, um unautorisierten Zugriff zu verhindern.

Zugriffskontrolle

Das System verwendet mehrstufige Authentifizierungsmethoden und Rollen-basierte Zugriffskontrollen (RBAC), um sicherzustellen, dass der Zugriff auf bestimmte Bereiche der Plattform nur autorisierten Benutzern gestattet ist.

Audit-Trails

Fynbird speichert detaillierte Protokolle aller Benutzeraktionen, um bei Bedarf eine lückenlose Nachverfolgung und Compliance-Berichte bereitzustellen. Diese Funktion erleichtert die Einhaltung der Vorschriften der GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form).

DSGVO-Konformität

Fynbird erfüllt die Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), indem es sicherstellt, dass alle Kundendaten nach den gesetzlichen Vorschriften verarbeitet, gespeichert und gelöscht werden.

Diese technischen Aspekte gewährleisten, dass die API-Anbindung von fynbird nicht nur leistungsfähig und flexibel ist, sondern auch den höchsten Anforderungen an die Sicherheit und den Datenschutz gerecht wird.